

Ausgezeichnet beraten.

Gemeinsam machen wir mehr aus Ihrem Kapital.



Mit einer Bank, so original wie das Allgäu.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam machen wir mehr aus Ihrem Kapital. Beste Privatkunden- und Firmenkundenberatung laut Focus Money CityContest 2015.

www.beste-bank-in-kaufbeuren.de



Meine Bank. VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG

Editorial

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: Das Kundenmagazin hat einen neuen Titel: Meine Bank statt Mehr Bank. Warum? Wir wollen IHR persönlicher Ansprechpartner in Finanzfragen sein. Wir wollen greifbar sein und nah. Unsere Mitarbeiter sind nicht nur Berater in Sachen Geld, sondern auch Ihre Nachbarn, engagieren sich im Elternbeirat oder im Verein. Sie stehen für die Region, die unser aller Heimat ist – das Allgäu.



Und sie sind die Besten. Das hat das renommierte Finanzmagazin FOCUS MONEY bestätigt. Sowohl in der Privatkunden- als auch in der Firmenkundenberatung belegt Ihre VR Bank Platz 1 unter allen getesteten Banken in Kaufbeuren. Getestet wurde nur in der kreisfreien Stadt, aber wir beraten überall gleich: nämlich ausgezeichnet. Lesen Sie mehr dazu ab S. 10.

Ausgezeichnet ist auch das neue Online-Bezahlsystem **paydirekt**. Hinter **paydirekt** stehen deutsche Banken – neben den Volks- und Raiffeisenbanken auch die Sparkassen sowie Groß- und Privatbanken. Damit sind im Gegensatz zu anderen Bezahlverfahren deutscher Datenschutz und Bankgeheimnis garantiert. Online shoppen – aber sicher. Wie **paydirekt** funktioniert, erfahren Sie auf Seite 5.

Ruhe finden im hektischen Alltag. Wer hat dieses Bedürfnis nicht manchmal. Versuchen Sie es doch mal mit einem Waldspaziergang. Ein Blick nach oben zu den erhabenen Kronen relativiert so manches und das viele Grün beruhigt strapazierte Nerven. Was der Wald sonst noch kann, wie er Generationen verbindet und weshalb er so wichtig für uns ist, lesen Sie in unserem Waldspecial ab S. 6.

Natur ist diesmal auch das Thema unserer Rezeptseiten: Kochen mit (Wild-)kräutern ist nicht nur „in“, sondern vor allem gesund und lecker und deshalb wärmstens zu empfehlen.

Sehr gesund ist auch die Aroniabeere. Unsere Gründungsstory über einen Aronia-Landwirt sollten Sie deshalb nicht verpassen – ebenso wenig, wie unsere neue Erlebnismarke VREE für junge Kunden zwischen 15 bis 25 Jahren. Reichen Sie das Heft ruhig mal weiter, an Ihre Kinder oder Enkel – es lohnt sich!

Viel Spaß beim Lesen und eine gute Zeit wünscht Ihnen,

Ihr Dr. Hermann Starnecker
Sprecher des Vorstandes

IMMER IN IHRER NÄHE



Sie möchten das Kundenmagazin auch unterwegs lesen? Kein Problem – hier geht's zu unserer **E-Book-Version** für Smartphone und Tablet.

PAYDIREKT
Brauchen wir unser Bargeld noch? **4**

WALDSPECIAL
Der Wald ist wichtig für uns **6**

CITYCONTEST 2015
Beste Bank in Kaufbeuren **10**

VREE
Girokonto mit vielen Extras **12**

GRÜNDUNGSSTORY
Aronia - ein Geheimtipp im Allgäu **14**

UNSERE KUNDEN:
Kräuterwissen im Allgäu **16**

REZEPTE
Kräuterforelle mit Bratkartoffeln + Kräuter-Salatsoße **18**

IMPRESSUM

Herausgeber:
VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG
Marktplatz 1
87616 Marktoberdorf

Geschäftsführung/Vorstand:
Dr. Hermann Starnecker (Sprecher),
Helmuth Geppert, Christoph Huber, Xaver Schelle

Gesamtverantwortlich/V.i.S.d.P.:
Markus Neubauer, Leiter Marketing

Redaktion & Mitarbeit:
Anika Kimmerle (Redaktionsleitung), Alicia Henry
& Julia Hauth (freie Redaktion)

Redaktion E-Mail:
kundenmagazin@vrbank-kf-oal.de

Layout & Gestaltung: Sebastian Lochbronner
(info@lochbronner.com)

Druck: Deutsche Post / Auflage: 27.000 Stück
Erscheinungsweise: halbjährlich

Die Inhalte in diesem Magazin wurden mit äußerster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernimmt die VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG jedoch keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der VR Bank. Für unverlangt eingesandte Texte wird keine Haftung übernommen. Eingesandte Texte und Fotos werden (außer wenn anders vereinbart) nicht zurückgesandt.

Titelbild: © contrastwerkstatt - Fotolia.com

Brauchen wir unser BARGELD (eigentlich) noch?

Vorbei scheint die Zeit, als Pfennige noch Glück brachten und der Groschen nicht nur rhetorisch, sondern vor allem in die Spardose fiel. Seit der Einführung der Kartenzahlung in den 70er Jahren und spätestens mit der wachsenden Verlagerung der Einkäufe ins Internet, lassen wir Scheine und Münzen öfter stecken. Bargeld, insbesondere Münzen, kommt heutzutage mit fortschreitender Technik eine andere Bedeutung zu, als noch vor einigen Jahrzehnten.



Eine Muschel als Pfand

Vor der Münzgeldeinführung wurden Waren getauscht. Wie hier im Bild die Kauri-Muschel, die in Hawaii als Währung galt. Danach setzte sich bis heute der Handel mit Edelmetallen, daraus geprägten Münzen und später Scheinen durch. Das erste Mal wurde an der Relevanz des Bargeldsockels übrigens mit der Einführung von Schecks und Überweisungen im 19. Jahrhundert gerüttelt. Nach rund 2.000 Jahren der Zahlung in bar konnte Handel damit auch gegen Unterschrift betrieben werden. Seitdem hat sich viel geändert. Mittlerweile bieten elektronische Zahlungsverfahren durch Karten und Online-Transaktionen mehr Möglichkeiten für immer mehr Bundesbürger. Bargeldlose Zahlungen, genau wie Online-Einkäufe, nehmen jährlich zu.

Wird Bares in Zukunft tatsächlich an Wert verlieren?

Das Münzgeld steht in einigen Euroländern schon länger auf der Kippe. Mit sogenannten Rundungsregeln können in Finnland, Belgien und Irland Kassierer bereits auf fünf Cent auf- bzw. abrunden. Auch wenn bei uns noch nicht die Rede davon ist, ganz abwegig klingt diese Vision nicht. Ein Hauptproblem mit den allerkleinsten Münzstücken scheint nämlich die Zahlung selbst zu sein. Konkret heißt das, es kommt vermeintlich gar nicht mehr dazu: Statt im Umlauf zu bleiben, geraten die Kupferstücke oft in Taschen und Jeans in Vergessenheit oder werden zu Hause aus dem Geldbeutel bewusst aussortiert. Die Zentralbank muss deshalb weitere Münzen prägen, obwohl mittlerweile mehr als

jeder zweite Deutsche die kleinen Geldstücke lieber abgeschafft sehen würde.

Daneben macht die Diskussion über die Einführung einer Bargeld-Obergrenze für den Zahlungsverkehr seit Anfang des Jahres Schlagzeilen. Während die Bundesregierung beim Limit für Bargeldzahlungen von 5.000 EUR eher eine Sicherheitsmaßnahme gegen terroristische Aktionen sieht, fürchten Verbraucherschützer den Anfang des Bargeld-Endes. Dänemark hingegen hat mit der Abschaffung des Bargelds kein Problem. Die technisierten Dänen haben sich bereits im letzten Jahr dafür ausgesprochen, ihren Händlern die Wahl über die (Nicht-)Annahme von Bargeld zu über-

lassen. Die Deutschen können sich das laut einer Umfrage für Deutschland aber nicht vorstellen. Auch der deutsche Einzelhandel und die EU-Kommission hängen noch am Bargeld. Von einem mittelfristigen Verschwinden ist also momentan nicht auszugehen.

Währenddessen ziehen Bezahlverfahren am Markt ein, die vor allem Einkäufe im Netz sicherer machen und erleichtern. Elektronische Neuerungen, um bargeldlos mittels Smartphone zu zahlen oder gar Geld abzuheben, entwickeln sich ständig weiter. Diese sogenannten digitalen Bezahlverfahren sind so attraktiv wie nie.

Text: Alicia Henry - Bild: © Michael Puritz - Fotolia.com

NEU: ONLINE EINKAUFEN, OHNE BAUCHWEH

Mit **paydirekt** – dem Bezahlungssystem Ihrer Bank!

Die Deutschen geben immer mehr Geld im Internet aus. 2014 lag der E-Commerce-Umsatz in Deutschland bei rund 43 Milliarden Euro, für 2016 werden schon rund 65 Milliarden erwartet. Doch obwohl Online-Shopping immer beliebter wird, fühlen sich viele beim Bezahlen im Internet immer noch unwohl. Schlagwörter sind hier Sicherheit und Datenschutz. Seit Herbst 2015 bieten die Volks- und Raiffeisenbanken, Sparkassen sowie Groß- und Privatbanken hier gemeinsam eine Lösung: **paydirekt**.

paydirekt ist ein sicheres Bezahlungssystem, das direkt am Girokonto hängt. Damit sind deutscher Datenschutz und Bankgeheimnis garantiert. Und dazu noch eine „Geld-zurück-Garantie“.

Höchste Sicherheit

Damit unterscheidet sich **paydirekt** deutlich von anderen Online-Bezahlverfahren, denn das Girokonto ist von der Bank in bewährter Form abgesichert. Auch Datenschutz und Transparenz der Zahlungsvorgänge werden durch deutsche Normen und Regularien garantiert.

Geld-zurück-Garantie

Weitere wichtige Argumente sind der Käuferschutz und die Händlergarantie. Während die meisten Händler am liebsten

gegen Vorkasse liefern, zahlen die Kunden nach wie vor am liebsten per Rechnung – obwohl das für sie den zusätzlichen Aufwand der Überweisung bedeutet. **paydirekt** kombiniert beide Zahlarten: mit der Zahlungsgarantie für den Verkäufer und höchster Datensicherheit sowie Käuferschutz für den Kunden. Konkret bedeutet das: Wird die Ware nicht geliefert, kann die Bank die Lastschrift für den Kunden zurückholen. Aber auch der Händler ist abgesichert: Die Transaktion wird nur durchgeführt, wenn auf dem Konto des Kunden ausreichend Guthaben ist.

Meine Daten gehören mir

Nicht zu vergessen, der Datenschutz. Bei **paydirekt** bleiben die Kontodaten des Käufers bei seiner Bank, auch die Wa-

renkorb-Daten werden im Gegensatz zu anderen Bezahlverfahren **nicht** weiterverkauft. Und das Bezahlungssystem nimmt keine außereuropäischen Umwege im Zahlungsverkehr. Die Server und die Datenströme laufen ausschließlich in Deutschland.

Wer kann **paydirekt** nutzen?

Alle Bankkunden in Deutschland, die ein onlinefähiges Konto haben und am Online-Banking teilnehmen. Die Registrierung erfolgt einmalig im Online-Banking der kontoführenden Bank. Für den Kunden ist **paydirekt** kostenfrei.

Wer bietet **paydirekt**?

Unter www.paydirekt.de erfahren Sie, welche Händler bereits **paydirekt** anbieten ■

Jetzt gewinnen!

HARIBO ist nur einer von vielen Online-Shops, die bereits auf **paydirekt** setzen!



Bx JE 1 HARIBO REISEKOFFER + GUTSCHEIN IM WERT VON 30€

Senden Sie einfach eine E-Mail mit Stichwort „paydirekt“ an:

kundenmagazin@vrbank-kf-oal.de

oder eine Postkarte an:
VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG,
Abteilung Marketing,
Gutenbergstr. 4,
87600 Kaufbeuren

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2016.*

*Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter der VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG und deren Angehörige sowie Verbundpartner. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes bzw. ein Umtausch des Gewinns ist ausgeschlossen. Der Gewinnanspruch ist nicht übertragbar. Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Teilnahme ausdrücklich das Einverständnis, dass sein vollständiger Name im Rahmen der Verlosung genannt werden darf. Die Gewinner werden schriftlich (Postweg oder E-Mail) benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

EIN ATMEN

Wo Gedanken grün schmecken

Einatmen... und Ruhe macht sich breit. Lauter kleine, feine Geräusche verdichten sich zu einem federnden Klangteppich. Tschilpen, zwitschern, knacken, rauschen, rascheln. Es duftet nach Erde und Harz. Durchs dunkle Unterholz huscht ein Tier – oder sind es zwei? Ausatmen. Licht fällt durch grüne Blätterkronen. Malt Streifen zwischen die schiefen, geraden, umgefallenen Baumstämme. Wald ist Ruhe, Erholung, Meditation. Einatmen. Ausatmen. Weiterblättern.

So ein einfacher Waldspaziergang bringt uns nicht nur auf andere Gedanken. Nein – er tut auch unserer Lunge, unseren Nerven und unserem allgemeinen Wohlbefinden Gutes. Das beginnt damit, dass es viel Grün zu sehen gibt. Laut Studien machen schon fünf Minuten Bewegung im Grünen glücklich. Und damit nicht genug: Bäume verarbeiten Kohlendioxid, filtern Feinstaub aus der Luft und liefern Sauerstoff. Abhängig vom Durchmesser der Baumkrone und einigen weiteren Faktoren, produziert etwa eine alte Buche an die 1,7 Kilogramm dieses für uns so wichtigen chemischen Elements – pro Stunde. Außerdem geben Bäume ätherische Öle und Duftstoffe ab. Natürlich in erster Linie nicht für uns Menschen, aber sie wirken sich auf unseren Organismus ausgleichend und gesundheitsfördernd aus.

Also: Erstmals tief einatmen im Wald.

Ausgezeichneter Wald

Beim VR Waldpreis 2015, der unter dem Motto „Schützen und Nutzen“ lief, konnten sich alle Kommunal- und Privatwaldbesitzer im Ostallgäu bewerben. In der Kategorie Kommunalwald gewannen die Gemeinden Halblech und Buchloe. Dass bei den Privatbesitzern dann ein Kunde unserer Bank den ersten Platz belegen konnte, freute uns natürlich besonders: Gerhard Limmer überzeugte mit seinem Wald „Im Riedle“, der in der Nähe von Apfeltrang liegt. Dort finden sich über 15 Baumarten, darunter viele Laubhölzer – eher ungewöhnlich für einen Privatwald. Aus der Begründung der Jury: „Laubholzreiche Mischbestände bieten Schutz für Vögel und Insekten, ergänzt durch aktive Maßnahmen“. Gerhard Limmer schuf in seinem Wald „durch dauerhafte und schonende Nutzung höchste Qualität“. Der nächste VR Waldpreis wird 2018 verliehen.

LIEBLINGSBAUM...

Gerhard Limmer

(Gewinner VR Waldpreis 2015 und Kunde der VR Bank): eigentlich die Vielzahl der Bäume. Am liebsten arbeite ich inzwischen allerdings mit der Linde, weil sich aus ihrem weichen Holz besonders gut Skulpturen schneiden lassen – mein neues Hobby.

Fabian Guggenmos

(Geschäftsstellenleiter in Jengen): die Lärche. Sie hat ein besonders schönes, rotes Holz und war auch der Lieblingsbaum vom Opa.

Daniel Hipp

(Marketing): die Esche. Die find' ich einfach schön.

Franz Deuschl

(Firmenkundenberater): die Buche. Vom ersten Grün bis zum Brennholz.

Josef Batzer

(2. Vorstand FBG, Aufsichtsrat der VR Bank): eine Eiche im Wald der Verwandtschaft. Sie ist über 200 Jahre alt und daneben steht auch noch eine wunderschöne, uralte Linde am Waldrand.

Der Wald verbindet Generationen

Auch unter den VR Bank Mitarbeitern gibt es Waldbesitzer. Fabian Guggenmos, Geschäftsstellenleiter in Jengen, hat sein Waldstück vom Opa geerbt. Es ist für ihn nicht nur eine schöne Erinnerung an gemeinsame Ausflüge, sondern bei jedem Waldgang heute noch ein Stück Andenken an den geliebten Menschen. Fast alles hat der 27-Jährige vom Opa gelernt. Überhaupt lässt sich an den Bäumen viel von der Arbeit über die Generationen hinweg erkennen. So sagt auch Daniel Hipp (33), Mitarbeiter im Marketing: „Der Urgroßvater hat's gepflanzt, der Großvater gepflegt, der Vater hat es stehen lassen und nun kann's ich ernten.“ Da erwächst richtiggehend ein Verständnis für die Arbeit über die Generationen hinweg. Und das spornt an, selbst für die kommenden Kinder und Enkel zu pflegen und zu pflanzen.



Wald ist für mich die Verbindung von Beruf und Hobby.

Josef Batzer, Aufsichtsrat der VR Bank

Der Wald ist wichtig für uns

Der Wald bringt Arbeit und Ausgleich

Auch Gerhard Limmer, Gewinner des VR Waldpreises 2015, weiß um die Kraft der Generationen im „Holz“: So kennen sich auch seine drei Töchter in den zwei familieneigenen Wäldern aus. Die Schwiegersöhne und der Neffe packen bei schwereren Arbeiten mit an. Und auch der 18 Monate alte Enkel des ehemaligen Forstdirektors darf schon mit. Denn es gibt viel zu tun – ob im prämierten Forst oder auch in seinem anderen Wald. Mindestens einmal im Monat schaut er schon nach dem Rechten. Gerade dann, wenn mal ein Sturm war oder – wie letztes Jahr – der Nassschnee seine Buchen niedergedrückt hat. Kann man da noch „abschalten“? Das geht schon – beim Spaziergehen. Und natürlich beim Arbeiten selbst. Josef Batzer, zweiter Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kaufbeuren und Aufsichtsrat der VR Bank, geht auch ohne Aufgabe gern in den Wald: „Ich fühl' mich im Wald sehr wohl – ob mit Motorsäge oder Wanderschuhen.“

Grün erleben

Natürlich kann man einfach in den nächsten Wald gehen. Im Ostallgäu gibt es allerdings auch ganz besondere Ecken, etwa die

Kurfürstenallee in Marktoberdorf

Mit etwa zwei Kilometern Länge ist diese historische Lindenallee die wohl größte in Bayern. Bis zu 250 Jahre alt sind hier die Bäume auf dem Weg vom Marktoberdorfer Schloss hinaus zu einem Lusttempel in der Natur. Kurfürst Clemens Wenzeslaus ließ sie 1774 anlegen. Ein imposantes Naturerlebnis.

NEU

Kaufbeuren hat jetzt ein grünes Zentrum!

Die neue Straße „Am Grünen Zentrum“ ist künftig die Adresse für alle Angelegenheiten rund um Landwirtschaft und Forsten in Kaufbeuren. Hier versammeln sich viele natur- und agrarspezifische Unternehmen wie der Maschinenring oder die Geschäftsstelle Ostallgäu des Bayerischen Bauernverbandes zu einem einzigartigen Kompetenzzentrum. Und es wächst noch weiter: Die Landwirtschaftsschule, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) und viele andere themenbezogene Anlaufstellen sollen hier ihren Platz finden. Da darf natürlich die VR Bank nicht fehlen. Nach Vereinbarung (telefonisch unter 08341 9008 453) beraten wir Sie gern vor Ort in unserem neuen Büro „Am Grünen Zentrum 2“. Dazu steht Ihnen unser Firmenkundenberater Franz Deuschl zur Verfügung. Er ist Agraringenieur mit Schwerpunkt Betriebswirtschaft und unser Spezialist in Sachen Landwirtschaft und Forsten ■

Grünes Ostallgäu

Wald ist Rohstofflieferant, Wirtschaftsfaktor, schützt vor Erosion, Wind und ist wichtiger Filter für besonders gutes Grundwasser.

Im Ostallgäu bedeckt der Wald 1/3 der Fläche.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren ist zuständig für 48.400 Hektar Waldfläche.

67 Prozent davon gehören privaten Waldbesitzern, 19 Prozent dem Staat und 14 Prozent sind Kommunalwald.



PRIVAT- UND FIRMENKUNDEN SIND BEI UNS BESTENS BERATEN.

Eine unabhängige Bewertung macht uns stolz – und zur Top-Beraterbank. Nicht nur in Kaufbeuren.

v.l.n.r.: Anton Steuer (Geschäftsstellenleiter), Nadine Frind (Finanzberaterin), Gerhard Schnitzler (Firmenkundenberater)



Im CityContest 2015 von FOCUS MONEY punktete Ihre VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG gleich zweimal:

Platz 1 in der Privatkunden- und Firmenkundenberatung

Im unabhängigen Test von FOCUS MONEY und dem Institut für Vermögensaufbau (IVA) werden in ganz Deutschland über 1.600 Bankfilialen in 200 Städten auch abseits der großen Metropolen getestet. Denn ein persönlicher Ansprechpartner vor Ort für wichtige Belange der eigenen Finanzen ist ein entscheidendes Kriterium für die Wahl der Bank. Kunden fühlen sich in einem vertrauensvollen Erstgespräch besser beraten als z.B. durch eine App oder mit Hilfe des Computers.

Bestnoten für die VR Bank

Der Test von FOCUS MONEY lief verdeckt ab. Ein Testkunde gab vor, eine neue Bank zu suchen und vereinbarte dazu ein erstes Beratungsgespräch – sowohl bei den Privatkunden als auch den Firmenkunden. Im Fall der Firmenkundenberatung folgte noch ein zweites bzw. drittes Gespräch. In Kaufbeuren wurden in der Kategorie Privatkunden acht, bei Firmenkunden vier Banken getestet.

Gerade in Sachen Atmosphäre und Interaktion konnte die VR Bank im aktuellen Test eine besonders gute Note (1,4) sowohl bei Firmen- wie auch Privatkunden erzielen. Vor gerade einmal eineinhalb Jahren wurde in der VR Bank eine computerbasierte Unterstützung geschaffen, um genau passende Konzepte für die individuellen Wünsche und Herausforderungen der Kunden erarbeiten zu können. Eine hohe Beratungsqualität und maßgeschneiderte Lösungen sind das Ergebnis. Auch das Eingehen vom Berater auf den Kunden und seine Anforderungen sind hier unerlässlich. In der Bewertung wurde gerade auch die gute Nachbetreuung mit informativem Material für Zuhause herausgestellt.

Gute Beratung braucht Zeit

Interessant für Bankmitarbeiter und Kunden: Je besser ein Gespräch in seiner Qualität bewertet war, desto länger dauerte es in der Regel. Das ließ sich über alle Testgespräche hinweg feststellen. Das heißt im Klartext: Zeit nehmen lohnt sich! Sowohl für den Berater als auch den Kunden. So werden nämlich gerade bei wichtigen Finanzkonzepten wie Altersvorsorge oder Hausfinanzierung alle Seiten gemeinsam beleuchtet, damit am Ende

Kategorie: Privatkunden

Bank	Vorbereitung	Nachbetreuung	Atmosphäre/Interaktion	Kundengerechtigkeit	Sachgerechtigkeit	Gesamtnote*
VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG	1,7	1,5	1,4	1,7	2,2	1,8
Commerzbank AG	1,9	1,7	2,0	1,8	2,8	2,2
HVB Online Filiale	2,3	2,8	2,4	2,9	2,8	2,7

*Durchschnittswert aus den fünf Testkategorien. Die Tabelle zeigt die Top 3. Quelle: INSTITUT FÜR VERMÖGENSAUFBAU (IVA) AG

Kategorie: Firmenkunden

Bank	Vorbereitung	Nachbetreuung	Atmosphäre/Interaktion	Kundengerechtigkeit	Sachgerechtigkeit	Gesamtnote*
VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG	1,4	2,0	1,4	1,9	2,1	1,8
Commerzbank AG	1,7	2,0	2,4	1,9	1,8	1,9
Deutsche Bank AG	2,3	2,3	2,0	2,0	2,0	2,0

*Durchschnittswert aus den fünf Testkategorien. Die Tabelle zeigt die Top 3. Quelle: INSTITUT FÜR VERMÖGENSAUFBAU (IVA) AG

reflektierte, gut informierte Entscheidungen getroffen werden können. Schließlich geht es dabei oft um viel Geld.

Das fühlt sich gut an

Auch freut es uns, dass unsere regionale Verwurzelung vereint mit dem Fachwissen mit Blick über den Tellerrand hinaus so positiv bewertet wurde. Genau die Mischung aus Engagement und Bodenständigkeit, ein detailliertes Vorgespräch und das Aufnehmen der momentanen Situation der Kunden wurden von den Testern gelobt.

Solch ein Motivationsschub treibt uns natürlich an. Wir freuen uns auf viele weitere fruchtbare Kundengespräche und schließen uns aus vollem Herzen der Reaktion von Helmuth Geppert (Vorstand Privatkunden) und Dr. Hermann Starnecker

(Vorstand Firmenkunden) an: „Unsere Mitarbeiter sind mit großem Engagement, Motivation und Kompetenz bei der Sache. Toll, dass sie nun dafür ausgezeichnet wurden.“ ■

Kriterien zur Beratungsauswertung

Grundlage der Tests war ein detaillierter Fragebogen. Darin wurden sechs ausschlaggebende Kriterien zum Beratungsgespräch thematisiert: Vorbereitung, Nachbetreuung, Atmosphäre, Kundengerechtigkeit und Sachgerechtigkeit.

Ab jetzt bringt VREE Ihre Kinder zum Konzert

MIT DER VR BANK TOLLE PREISE GEWINNEN

Kennen Sie "VREE", die neue Erlebnismarke Ihrer VR Bank für junge Leute (15-25 Jahre)?

VREE BEDEUTET MEHR ERLEBEN IN DER REGION

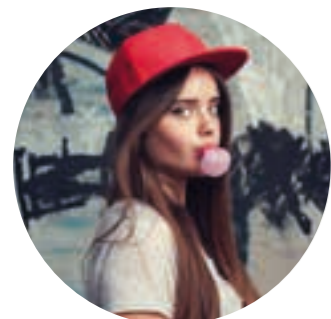
Konzert- und Kinokarten, Einkaufsgutscheine, Eintrittskarten zum Nachtskifahren uvm. Kostenlos und unverbindlich.

Die Registrierung erfolgt über die bankeigene Seite: www.vrbank-kf-oal.de/bevree.

Diese ist abgesichert und die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Eine SMS auf die angegebene Handy-Nummer informiert dann über mögliche Chancen auf Tickets, Gutscheine u. v. m.

Will man etwas gewinnen, macht man mit. Wenn nicht – auch gut. So einfach ist das.

Und damit Ihre Kinder auch von VREE erfahren, reichen Sie doch einfach diese Ausgabe weiter.



Wie dein Girokonto dich zum Konzert bringt

Was würdest du sagen, wenn dein VR Konto gleichzeitig deine Chance auf viele tolle Events in deiner Region, auf Vergünstigungen und Gutscheine ist? Und das kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen? Gibt's nicht? Eben doch: Deine VR Bank macht's möglich!

NICHTS VERPASSEN

Erlebe mehr in deiner Gegend – mit VREE! In nächster Zeit gibt es z. B. Kugelgrills, Konzertkarten für Cro in Füssen, Amazon-Gutscheine und viele weitere tolle Preise.

Am schnellsten bist du so dabei:

Gleich hier QR-Code scannen, anmelden und schon kannst du bei der nächsten Gewinnspiel-SMS mitmachen. Viel Spaß beim Gewinnen!

Und so geht's:



SCANNEN & REGISTRIEREN



SMS BEKOMMEN



GEWINN ABHOLEN



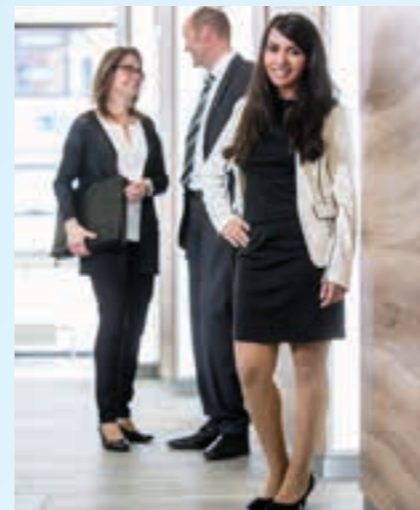
Mehr dazu erfährst du auch unter

AKTUELLES

Rund um Ihre VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu

Damit Sie sich Ihre Zukunft leisten können

75 Prozent der Deutschen kennen ihre Versorgungslücke im Alter nicht. Damit in der Rente aus den Lachfältchen keine Sorgenfalten werden, haben wir sechs Mitarbeiter zu Vorsorgespezialisten ausbilden lassen. Diese unterstützen Sie als "Zukunftsmanager" dabei, ihre Zukunft bedarfsgerecht zu planen und abzusichern. Sie fungieren als Entscheidungshelfer im Dschungel der vielfältigen Altersvorsorgeprodukte.



Die Zukunftsvorsorge ist ein wichtiger Bestandteil der genossenschaftlichen Beratung – deshalb haben wir ganz bewusst in diese zusätzliche Kompetenz für unsere Mitarbeiter investiert.

Neu: Niederlassung Füssen / Pfronten unter einer Leitung

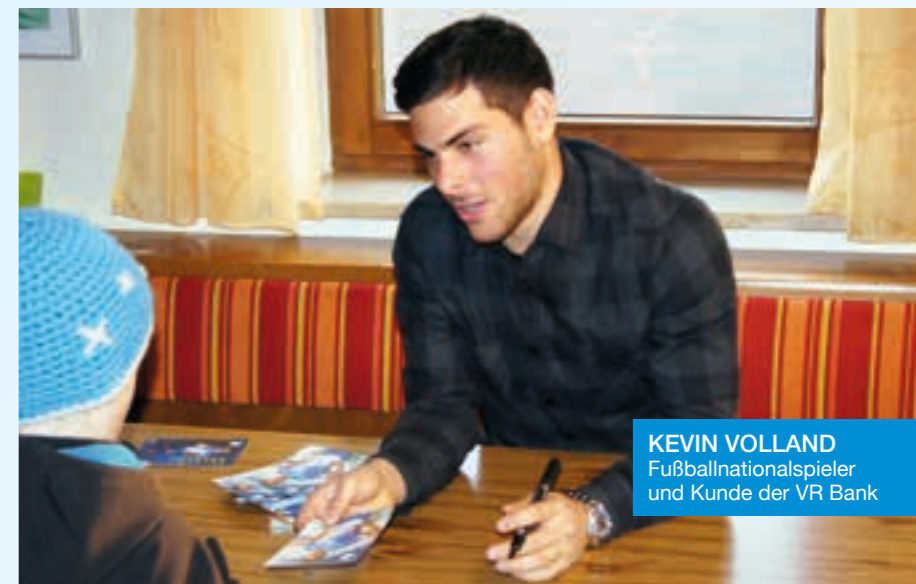


Bis Mitte 2015 waren Füssen und Pfronten zwei eigenständige Niederlassungen. Mit dem Weggang von Michael Stöckle übernahm **Simon Senn** (rechts), bisher zuständig für Pfronten, auch die Niederlassung Füssen. Damit ist der 40-Jährige nun für 9 Geschäftsstellen und 5 Geschäftsstellenleiter verantwortlich. Parallel bearbeitet er, ebenso wie sein Kollege Manfred Seitz in Buchloe, zusätzlich strategische Themen.



SPORTLICHE LEISTUNG!

"IBAN, der Schreckliche", "Johnny CASH", "Money Bunny" oder "Mammon" – das sind nur ein paar der Namen der 36 neuen Kletterrouten im DAV Kletterzentrum in Kaufbeuren. Da die VR Bank die Anbringung der Routen finanziell unterstützt hat, sind die Namen alle in irgendeiner Weise an das Thema Geld oder die VR Bank angelehnt. Niederlassungsleiter **Helmut Bucher** hat die neuen Routen gleich getestet und sich für einen Kletter-Laien sehr wacker geschlagen. Wir finden: eine sportliche Leistung, Hut ab!



KEVIN VOLLAND
Fußballnationalspieler
und Kunde der VR Bank

1.500 EURO gab es im Oktober 2015 für die Fußballjugend des FC Thalhofen. Nationalspieler **Kevin Volland**, der früher selbst beim FC spielte und zudem Kunde der VR Bank ist, war trotz seines engen Terminkalenders extra für die Übergabe angereist. Zum Abschluss gab's noch Autogramme für die Kleinen.



Ein starkes Team

Seit Anfang November leitet **Daniela Mert** die Geschäftsstelle der VR Bank in Buchloe und unterstützt damit Niederlassungsleiter **Manfred Seitz**. Vereinfacht gesagt, ist Daniela Mert für das Tagesgeschäft verantwortlich, während Manfred Seitz neben Führungsaufgaben in den vier Geschäftsstellen Buchloe, Amberg, Lamerdingen und Jengen zusätzlich strategische Themen bearbeitet.

Aronia

Ein Geheimtipp im Allgäu

Als einer unserer Firmenkundenberater mich anrief, „ich hätte da vielleicht eine Geschichte für unser Kundenmagazin. Einer meiner Kunden finanziert eine Erntemaschine für Aroniabeeren über unsere Bank“, war meine erste Reaktion: Aroniabeere? Was ist das nochmal? Auf jeden Fall ziemlich gesund.

Stimmt. Gesund, und vor allem sehr selten. In Bayern gibt es gerade einmal drei Landwirte, die Aroniabeeren anbauen, im Allgäu nur einen einzigen: Unseren Kunden Wolfgang Wörle. Neben Papa Wolfgang sind auch Mama Ines und die beiden Töchter, Kelly (24) und Franzi (21) vom Aroniavirus infiziert und stehen voll hinter dem Projekt.

Warum, und wie kommt man auf so eine Idee? „Meine Frau hat mich irgendwann auf die Beere gebracht“, sagt Wörle. „2008 bekam ich Diabetes. Vorher habe ich immer gerne Säfte getrunken. Das ging dann nicht mehr. Da kam meine Frau auf die Aroniabeere und deren Saft.“

Inzwischen hat Wörle 2,9 Hektar mit rund 11.000 zwei-, drei- und vierjährigen Aroniasträuchern bepflanzt. Da seine Familie und er die Ernte bereits jetzt nicht mehr mit der Hand bewältigen, hat er im letzten Sommer einen Ernteanhänger angeschafft – mit Hilfe der VR Bank.

Denn mittelfristig soll es nicht bei den knapp drei Hektar bleiben. „Ich hatte mit den Beeren von Anfang an ein gutes Gefühl“, sagt er. „Vielleicht, weil ich die positive Wirkung am eigenen Leib erfahren

habe und daher selbst so überzeugt davon bin. Die Aronia ist durch und durch gesund und das ganz ohne Zusatzstoffe. Und, was nicht normal ist und was sonst niemand macht, hat mich schon immer gereizt“, sagt der Biobauer.

VERMARKTUNG

Die Vermarktung wollen die Wörles regional halten. „Den Saft gibt es voraussichtlich nach der Ernte ab Ende August 2016 über die Firma Merk Säfte in Kleinkitzhofen, die auch die Saffherstellung übernimmt“, erzählt Ines Wörle. Außerdem will die Familie einen Biomarkt in Marktoberdorf mit ihrem hochwertigen Bio-Saft beliefern. Zudem ist der Verkauf ab eigenem Hof angedacht. Der Saft selbst wird kalt gepresst. Entsprechend der Vorgaben für Biosaft enthält er keine Zusätze.



► Aronia-Kur

Als Kur eignet sich der Saft der Aroniabeere aufgrund seiner multifaktoriellen Wirkung für Genesende, aber auch zur Vorbeugung. Die tägliche Dosis liegt bei 100 bis 200 ml Direktsaft.

Aronia und Diabetes mellitus

Die Aroniabeere enthält viele Vitamine und Sorbit. Sie wird deshalb gerade von Diabetikern geschätzt – denn zum Abbau von Sorbit benötigt der Körper kein Insulin. Eine Studie kommt sogar zu dem Ergebnis, dass der regelmäßige Verzehr des Saftes den Blutzuckerspiegel senkt.

*Studie an der Klinik für Endokrinologie, Medizinische Universität Plovdiv, Bulgarien. Da die Beere hierzulande bisher eher unbekannt ist, stammen die meisten Studien aus dem osteuropäischen Raum, wo die Heilkraft der Aronia bereits seit vielen Jahren bekannt ist. Bei der Testgruppe konnte der Blutzuckerspiegel nach täglicher Einnahme von 200 ml über 3 Monate gesenkt werden.

DIE ARONIABEERE UND IHRE VERWENDUNG

Sehr bekannt ist der Saft der Aroniabeere. Ebenfalls häufig wird die getrocknete Beere (ganz oder der getrocknete Trester) verwendet, z.B. in Müslis. Inzwischen gibt es auch Aroniapulver zum Beimischen für verschiedene Gerichte. Aber auch frisch vom Strauch schmeckt die fruchtig-herbe Beere. Durch die feste Schale ist sie auch recht haltbar: Eine Woche im Kühlschrank ist kein Problem, weiß Mama Ines Wörle. Sie verwendet die Beere auch für Marmeladen, z.B. Aronia-Heidelbeer-Marmelade, Gelees, Kompott oder für fruchtige Muffins. Passiert eignet sie sich als Fruchtsoße zu Wildgerichten. Auch in Alkohol eingelegt oder als Dörrobst schmeckt Aronia gut.

WIE SCHMECKTS?

Säuerlich, herb, aber auch süß. Ähnlich wie Schlehen, wirkt auch die Aroniabeere astringierend, d.h. zusammenziehend. Im Mund äußert sich das mit einem leicht pelzigen Gefühl. ■



Making-Of

Die seltene Aroniabeere hat auch das Bayerische Fernsehen nach Honsolgen ins Allgäu gelockt – wir waren bei den Filmaufnahmen dabei.

Den fertigen Filmbeitrag finden Sie unter:



Der violetten, fast schwarzen Beere werden wahre Wunderkräfte nachgesagt. Sie enthält essentielle Wirk- und Inhaltsstoffe in ihrer natürlichen Form: die Vitamine Riboflavin (B2), Folsäure (B9), Vitamin C, Vitamin E, Vitamin K und Provitamin A sowie die Mineralstoffe Kalium, Calcium, Jod, Zink und Eisen. Darüber hinaus gehören die roten Farbstoffe (Anthocyane) in den Beeren zur Gruppe der Polyphenole, die als gesundheitsfördernde Substanzen gelten. Aktuelle Forschungen bestätigen der Apfelbeere sogar einen extrem hohen Anteil an Radikalfängern. Damit bietet die Beere ein außergewöhnliches Schutzpotential gegenüber freien Radikalen, die als direkte oder indirekte Verursacher vieler Erkrankungen angesehen werden. Die Aronia schlägt dabei andere Beerensorten und sogar Früchte wie Granatapfel oder Cranberry in ihrer antioxidativen Wirkung um ein Vielfaches.

Anthocyanidine Gehalt in Früchten (mg/100g)

Frucht	Anthocyanidine Gehalt (mg/100g)
Aroniabeeren	800
Süßkirschen	180
Blaue Weintrauben	165
Blaubeeren	165
Brombeeren	160
Himbeeren	40
Erdbeeren	30

Quelle: <http://www.lebenswert-leben.com>



► Gewusst?

Aufgrund ihrer färbenden Eigenschaften wird die Aroniabeere auch als pflanzlicher Farbstoff genutzt, etwa in Gummibärchen. Selbst mehrfach verdünnt, bewirkt der Saft noch eine intensive dunkelrote bis fast schwarze Färbung.



Vor etwa vier Jahren stellte mir Wolfgang Wörle erstmals seine Idee zur Anpflanzung einer besonders gesunden, aber auch relativ unbekanntem Beere vor: Die Aronia. Ich kannte ihn als zuverlässigen Kunden und dachte mir: **Vertraue ihm und lass ihn machen**. Als dann die Anschaffung einer Erntemaschine anstand, habe ich mich selbst mit der Aronia beschäftigt – und konnte die Begeisterung meines Kunden nachvollziehen. Der Aroniananbau ist innovativ, die Beere gesund und Familie Wörle steht zu 100 % dahinter. Da ziehen wir als VR Bank dann selbstverständlich auch mit!

Markus Lengenfelder - Firmenkundenberater bei der VR Bank und persönlicher Berater der Familie Wörle

KRÄUTER IN DER KÜCHE

„Unkraut nennt man die Pflanzen,
deren Vorzüge noch nicht
erkannt wurden.“

RALPH WALDO EMERSON

Brunnenkresse

Auf dem Bild ist die Echte Brunnenkresse bzw. nur Brunnenkresse zu sehen. Sie hat einen frischen, leicht scharfen Geschmack.

Kräuterwissen in der Region

Und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.
Erfahren Sie mehr über Kräuter oder genießen Sie gesundes Essen –
drei Kunden der VR Bank freuen sich auf Sie.



Burghotel Bären in Eisenberg

„Unsere Gäste sollen durch ihr eigenes Essen laufen“, sagt Schorsch Kössel, Chef vom Burghotel Bären in Eisenberg.

Bereits seit 35 Jahren werden hier im eigenen Garten Kräuter kultiviert – lange, bevor das Kochen mit Kräutern (wieder)entdeckt und zur Modeerscheinung wurde. Über 800 verschiedene Kräuter sind es mittlerweile, die rund um die alte Linde – das Wahrzeichen des Burghotels – wachsen. Im Bärengarten werden auch diverse alte Gemüsesorten, Salate, Beeren und Obstgewächse angebaut. Frisch geerntet, wandert vieles davon direkt in die Hotelküche.

Der Garten ist nach ganzheitlichen, elementaren Überlegungen angelegt: Pflanzen helfen sich gegenseitig, es gibt Unterkünfte für Nützlinge, Steine speichern Wärme für kalte Nächte. Besucher können den Bärengarten auf fest angelegten Wegen erkunden. Täglich geöffnet. www.kraeuter-allgaeu.de

Die Blumenschule in Schongau

Mehr als eine Gärtnerei ist „Die Blumenschule“ in Schongau. Neben Kräutern und Heilpflanzen bieten Inhaberin Sabine Friesch und ihr Mann Rainer Engler:

- Kräuteranbau und -verwendung
- Kräuterwissen im Jahres- und Lebenslauf
- Paradiesgarten + andere Kräutergärten
- Räucherkräuter und Räucherwissen
- Ritualarbeit mit Ritualgebinden

Tipp: Auch Geburtstage, Jubiläen, Firmen- oder Familienfeste können Sie in der Blumenschule feiern. Gerne unterstützt Sie Sabine Friesch dabei, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, zu gestalten. Oder Sie genießen außergewöhnliche Tees, Kaffeeariationen, biologischen Cappuccino, hausgemachte Kuchen, vegetarische Brotaufstriche sowie ausgefallene Salate und Mittagsspeisen – vorwiegend aus ökologisch-regionalem Anbau – im Cafe Blumenschule. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.

www.blumenschule.de

Teeturm in Pfronten

Im TEETURM erwarten Sie in angenehmer und entspannter Atmosphäre verschiedene Teesorten, Kaffee, Kuchen oder Aufstriche auf Dinkelbrot – alles aus kontrolliert biologischem Anbau. Die Inhaber Roswitha und Christian Ganseneder beschäftigen sich bereits seit 2004 intensiv mit Heilpflanzen und Kräutern. Unter dem Namen KRÄUTERWEGWEISER bieten sie zudem Seminare und Kurse zu verschiedensten Heilpflanzen und Themen an. Lebensmittel, Räucherwaren und Kosmetikprodukte aus kontrolliert biologischem Anbau finden Interessierte in der KRÄUTERWERKSTATT – hier hat (fast) alles einen Bezug zur Welt der Pflanzen. Besonderes Augenmerk legen die Ganseneders dabei auf eine ortsnahe Versorgung – so stammen viele Produkte aus der Umgebung, dem Allgäu oder Tirol.

Gartenöffnungszeiten 2016:

Der angeschlossene Kräutergarten kann von Mitte Mai bis Ende September jeden Donnerstag (bei schönem Wetter) von 9 bis 18 Uhr besucht werden.

www.kraeuterwerkstatt.com

WUSSTEN SIE SCHON...

...wie wertvoll Wildkräuter sind? Was da in unmittelbarer Umgebung so alles an bester essentieller Nahrung wächst, ist unglaublich. Wie zum Beispiel das Gänseblümchen, das dreimal so viel Kalium und fünfmal so viel Kalzium enthält, wie Kopfsalat. Viele unserer Wildkräuter glänzen mit einem hohen Mineral- und Vitamingehalt, enthalten eine Unzahl an sekundären Pflanzenstoffen wie Flavonoide, Saponine und Bitterstoffe. Die Wirkungen auf den menschlichen Organismus, vor allem auf den Zellstoffwechsel, sind enorm, bringt man diese Geschenke der Natur nur ins tägliche Essen. Das ganze Gartenjahr über kann dieser „wilde Kräutergarten“ Natur genutzt werden. Neben dem Gänseblümchen steht eine große Zahl an Wildkräutern auf dem Speiseplan wie Brennnessel, Bärlauch, Löwenzahn, Schafgarbe, Spitzwegerich, Gundermann, Quendel usw. Die Vielfalt in der Natur ist riesig. Die Wildkräuter – übrigens die ursprüngliche Nahrung des Menschen – ergänzen optimal eine grüne, gesunde und würzige Kräuterküche.

KRÄUTERFORELLE MIT BRATKARTOFFELN + "BÄRIGE" KRÄUTER-SALATSOÛE

KRÄUTERFORELLE MIT BRATKARTOFFELN

Knusprige Bratkartoffeln und Fisch, der alles bietet: saftiges Fleisch, Vitamine, hochwertiges und leicht verdauliches Eiweiß und tolle Aromen. Und das Beste: Man gart alles zusammen im Ofen.

Zutaten für 2 Portionen

- 500g fest kochende Kartoffeln
- 5 EL Olivenöl
- Salz
- 2 Forellen, küchenfertig, à ca. 400g
- Pfeffer
- Bio-Zitrone
- einige Stiele glatte Petersilie
- einige Stiele Thymian
- Knoblauchzehe

Zubereitung

Geschälte Kartoffeln in dünne Scheiben schneiden. Mit 1,5 EL Öl mischen. Anschließend salzen und gleichmäßig auf einem Blech verteilen. Im vorgeheizten Ofen bei 220 Grad Ober- und Unterhitze auf der mittleren Schiene ca. 8 Minuten garen.

In der Zwischenzeit die Forellen je viermal schräg einschneiden und salzen und pfeffern. Von der Zitrone 2 Scheiben abschneiden und jeweils vierteln. Je ein Viertel in die Einschnitte stecken – so kommt das Aroma direkt ans Fleisch.

Kartoffeln mit einem Bratenwender kurz durchmischen. Die Forellen auf die Kartoffeln legen und mit 1-2 EL Öl beträufeln. Bei 200 Grad noch 10 Min. weiter garen.

Die Petersilie und den Thymian zusammen mit dem Knoblauch fein zerkleinern und mit dem restlichen Öl (ca. 3 EL) mischen. Die Mischung mit Salz, Pfeffer und 1 bis 2 Spritzern Zitronensaft abschmecken. Über die Forellen träufeln und weitere 10 Min. garen.



SCHNELLE & "BÄRIGE" KRÄUTER-SALATSOÛE

Empfohlen von Schorsch Kössel
vom Burghotel Bären

Zutaten

50g Balsamicoessig, 100g neutrales Öl (Leinöl, Keimöl, Sonnenblumenöl), 50g Olivenöl, 10g Gemüsebrühe, 2 EL gehackte rote Zwiebeln, 1 Messerspitze frischen Knoblauch, 1 Messerspitze frisch gehackte Chili (Schärfegrad 3 - 5), 1 Messerspitze scharfen Senf, 10 EL frische, gehackte Kräuter wie Basilikum, Kerbel, Schnittlauch, ein wenig Liebstöckel, Dill, Blatt Petersilie, Estragon, Bärlauch usw. je nach Geschmack, Salz, Pfeffer aus der Mühle, 1 TL Ahornsirup, etwas frischen Zitronenabrieb

Zubereitung

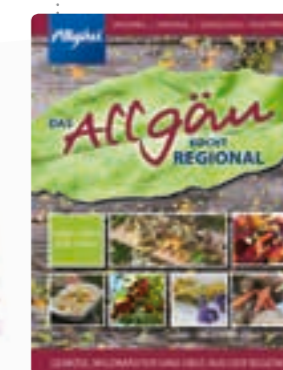
Alles zusammen in einem hohen Gefäß oder Glaskrug mit dem Zauberstab durchmischen bis die Soße bindet.

Tipps

Blattsalate sollten vor dem Anmachen in einer Salatschleuder oder im Küchentuch abgetrocknet werden, damit die Salatsoße nicht verwässert wird.

VERLOSUNG

Kennen Sie Mairübchen, Guten Heinrich oder Sanddorn? „Das Allgäu kocht regional“



zeigt Ihnen auf 208 Seiten, wie Sie regional, saisonal und genussvoll vegetarisch kochen. Mit Pflanzen-Steckbriefen zu heimischen Gemüsesorten, Wildkräutern, Beeren und Obst.

Gewinnen Sie eines von drei Exemplaren im Wert von 17€

Senden Sie einfach eine E-Mail mit Stichwort „Mairübchen“ an:
kundenmagazin@vrbank-kf-oal.de

oder eine Postkarte an:
VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG,
Abteilung Marketing, Gutenbergstr. 4,
87600 Kaufbeuren

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2016.*

*Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter der VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG und deren Angehörige sowie Verbundpartner. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes bzw. ein Umtausch des Gewinns ist ausgeschlossen. Der Gewinnanspruch ist nicht übertragbar. Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Teilnahme ausdrücklich das Einverständnis, dass sein vollständiger Name im Rahmen der Verlosung genannt werden darf. Die Gewinner werden schriftlich (Postweg oder E-Mail) benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Forellen frisch ab Hof

Küchenfertige Forellen gibt es z.B. bei der Forellenzucht Martin Kinzelmann in Oy-Mittelberg oder bei Philipp und Brigitte Negele in Kaufbeuren/Oberbeuren, jeweils Kunden der VR Bank.

Fischzucht Martin Kinzelmann
Stich 3, 87466 Oy-Mittelberg, Tel. 08361 - 38 02

Fischzucht Philipp und Brigitte Negele
Salzstr. 15b, 87600 Kaufbeuren/Oberbeuren,
Tel. 08341 - 81 251

TIPP

LUST AUF MEHR?

Testen Sie
auch unser E-Book
für Smartphones
und Tablets

Die nächste Ausgabe des
Kundenmagazins erscheint
im Herbst dieses Jahres.

Mit einer Bank so original wie das Allgäu.

Wir machen den Weg frei.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns
über Ihre Nachricht an kundenmagazin@vrbank-kf-oal.de